

# Forderungskatalog

## von Armut betroffener Menschen



**Menschen in Armut haben im Rahmen der Aktion „Mittendrin statt nur dabei“ gemeinsam mit Erhard Beckers (Referent für Armutsfragen beim SKM Bundesverband) den folgenden Forderungskatalog entwickelt.**

SKM Bundesverband e.V.  
Sternstraße 71-73  
40479 Düsseldorf  
www.skmev.de

Politik und Freie Wohlfahrt sollen

- nicht über uns reden - sie müssen mit uns reden
- sollen nicht für uns handeln. Sie müssen uns ermöglichen, selbst und eigenverantwortlich zu handeln
- sollen uns Hilfe-Leistung geben: Hilfe zur Selbsthilfe und Unterstützung zur Selbstorganisation dieser Hilfe.

SKM-Referent für  
Armutsfragen  
Erhard Beckers  
Mobil 0172 67 55 792  
beckers@skmev.de

Pressekontakt  
Constanze Frowein  
Telefon 0211 233 948-75  
Mobil 0178 23 20 20 1

Wichtig ist, dass Politik und Freie Wohlfahrt

- uns Menschen mit Armutserfahrungen zuhören. **Wir** sind die Expertinnen und Experten zum Thema Armut. **Wir** wissen, was wir brauchen.
- uns Räumlichkeiten anbieten, in denen wir uns treffen können. Diese sollten uns kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- für deren Veranstaltungen zum Thema „Armut“ Fahrtkosten und gegebenenfalls Übernachtungskosten übernehmen, wenn diese auf Landes-, Bundes- oder gar auf Europa-Ebene stattfinden. Betroffene sollten in keinem Fall um die Erstattung der Kosten bitten müssen.

Wir Menschen in Armut benötigen ein festes finanzielles Budget, das wir selbst verwalten können.